

Werk

Titel: Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...; Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...

Verlag: Stock

Jahr: 1708

Kollektion: rezensionszeitschriften; vd18.digital

Werk Id: PPN55554432X_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN55554432X_0001 | LOG_0123

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

IX.

CONSIDERATIONS SUR L'ETERNITE, par Mr. LOUIS ABELLY, Eveque de Rhodes. Revûë, corrigée & augmentée par l' Auteur. a Brusselles, chez George Backen 1710. Das ist Gedanken über die Ewigkeit / durch Herrn Ludwig Abelly Brüssel / 1710. 12. 9. Bogen.

Es ist gegenwärtiges Werklein zwar schon 1626. zum Vorschein kommen; jedoch weil es nicht eben überall bekannt / so wird nicht übel gethan seyn / wenn wir etwas weniges davon reden. Der Autor hat solches in 20. Betrachtungen eingetheilet / in derer ersten er zeigt / wie nöthig es sey immer an die Ewigkeit zu gedencken: in der andern lehret er / was man sich von der Ewigkeit vor einen Concept machen müsse. Es ist nemlich solche zweyerley (1) die vor der Welt (2) die nach derselben ist; die erste ist bey niemanden als bey Gott anzutreffen / conf. 3. in welcher er bey sich selbst gewesen conf. 4. seine herrliche Vollkommenheiten und Eigenschaften betrachtet / und sich daran ergötzet / auch vor die Erschaffung der Welt / und derer Menschen Seeligkeit gesorget hat. (a) conf. 5. Die Ewigkeit nach

(a) Augustinus soll einem Vorwitzigen / der ihn gefragt: wo doch Gott vor Erschaffung der Welt gewesen / und was er gemacht? geantwortet

nach dieser Welt ist entweder gut oder böse /
 conf. 6. dessen Gewißheit gar schön demonstri-
 ret wird conf. 7. Vor dieser Ewigkeit werden
 allerhand Wunderzeichen hergehen conf. 8.
 ingleichen das Ende der Welt c. 9. die Aufer-
 stehung derer Todten c. 10. und das Jüngste
 Gerichte / c. 11. 12. Himmel und Erden aber
 sollen nach unsers Autoris Meinung zwar
 durch das Feuer gereinigt / jedoch nicht gänzt-
 lich verzehret werden / womit sie derer Auser-
 wehlten Ehre und Glückseligkeit um ein gros-
 ses vermehren würden c. 13. Von der unsee-
 ligen Ewigkeit oder Verdammniß handelt er
 nun ferner c. 14. welche er erstlich gar pathe-
 tisch beschreibet / p. 97. hernach betrachtet er
 den Ort der Höllen p. 104. die Gesellschaft / in
 der sich die Verdammten befinden / p. 108. die
 Straffen der Hölle p. 112. und deren Ewig-
 keit. p. 118. die glückselige Ewigkeit oder die
 Eccc 5 See-

haben: Er hätte die Hölle geschaffen vor diejen-
 gen / die nach solchen Dingen fragten. Lutherus
 hat einem andern in Scherz geantwortet: Er saß
 hinter einer Bircken und band Ruthen / damit
 soll man solche Frager austäupen. Der Gott-
 seliae Herberger aber kömmt mit unsern Autore
 am besten überein / wenn er saget aus Joh. 1.
 Jesus sey bey dem Vater / der Vater aber bey
 dem Sohn und Heil. Geist von Ewigkeit gewes-
 sen / und habe vor derer Menschen Seeligkeit ge-
 sorget. Siehe seine Predigt über das Weihnacht
 Evangelium Joh. 1. R. 4.

Seeligkeit wird gar schön beschrieben c. 15. 16. und gewiesen/worinne solches eigentlich bestehe c. 17. Woraus denn der Autor den Schluß machet / daß man wohl müsse bedencfen / welches man von diesen beyden auslesen wolle/c.18. indem es nur auf einen Augenblick ankomme/ in welchen Gott bey uns anzupochen pfeget/ von welchen hernach die ganze Ewigkeit dependiret c. 19. Endlich ziehet der Autor unterschiedene Früchte aus obigen Betrachtungen/ c. 20. nemlich sie sind (1) ein Mittel sich bald aus dem Sünden-Stande zu ermuntern / p. 172. (2) eine kräftige Artney sich zu präserviren / daß man nicht wieder in wissentliche Sünden fällt/p. 176. (3) ein herrliches Hülfsmittel wieder alle weltliche Begierden. p. 179. (4) eine stetige Anweisung zur Tugend p. 183. (5) ein Bewegungs-Grund Gott herzlich zu lieben p. 188. und endlich (6) eine sichere Hülfse wieder allerhand Verfolgungen.

Wir haben die Sache/weil sie ohne dem allen Christen bekant seyn soll/ in möglichster Kürze vorgetragen / jedoch werden diejenigen / die zu ihrer Andacht der Sache ferner nachdencken wollen / nicht übel thun / wenn sie das Büchlein sich selbst anschaffen. Denn wie nette die Sache so wohl/ als die Worte vorgetragen werden / können wir nicht genug loben / und würde derienige die Ehre Gottes um ein großes befördern / der sich die Mühe geben wolte / solches in unsere Teutsche Sprache zu übersetzen.

Aller²